# BEG 2000



Der BEG 2000 ist automatischen Massenstromregelung ausgestattet. Hierzu wird die Dosiereinheit des BEG 2000 laufend gewogen. Über eine serielle Schnittstelle werden die Daten von einem Touchscreen PC kontinuierlich erfasst und ausgewertet. Somit ist die dispergierte Staubmenge ständig bekannt und kann automatisch nachgeregelt werden.

Zur exakten Dosierung des Aerosols können folgende Eingaben vorgenommen werden: Eingabe des Massenstroms in g/h, automatische Massenstromregelung, Aufnahme von staubspezifischen Kalibrierkurven, externe Ansteuerung über PC oder Modbus RTU, netzwerkfähig

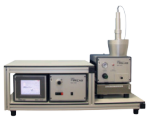
## Vorteile

- Sehr gute Kurzzeit- und Langzeitdosierkonstanz
- Einfache Bedienung
- Schnelle und einfache Reinigung
- Fernbedienung oder Rechneransteuerung
- Impulsbetrieb
- Einfache Befüllung während des Betriebs
- Großer Vorratsbehälter (1.500 $cm^3$)
- Automatische Massenstromregelung mit dem BEG 2000
- Robustes Design, in Industrieanwendungen bewährt

## Anwendungen

- Beladungstest von
  - Motorfiltern nach ISO 5011
  - Heißgasfiltern
  - Schlauchfiltern
  - Luftfiltern
  - Zyklonen
- Crashtest von Triebwerken
- Chemische und pharmazeutische Industrie
- Zementindustrie

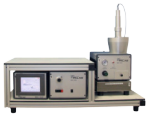
## Modellvarianten



### BEG 2000 A

Version mit Dispergierdüse und Wägeeinheit für niedrige Massenströme von ca. 8 g/h – 550 g/h; Automatische Massenstromüberwachung und -regelung

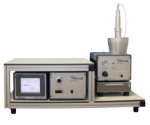
https://www.palas.de/product/beg2000a



### BEG 2000 B

Version mit Wägeeinheit für hohe Massenströme von ca. 100 g/h – 6 kg/h; Automatische Massenstromüberwachung und -regelung

https://www.palas.de/product/beg2000b



### BEG 2000 C

Version mit Wägeeinheit für höchste Massenströme von ca. 350 g/h – 7,3 kg/h; Automatische Massenstromüberwachung und -regelung

https://www.palas.de/product/beg2000c

## Technische Daten

| | |
|---|---|
| Partikelgrößenbereich | 0,1 – 200 $\mu$m |
| Maximale Partikelanzahlkonzentration | Ca. $10^7$ Partikel/$cm^3$ |
| Volumenstrom | 80 – 165 Nl/min |
| Massenstrom (Partikel) | Typ A: 8 g–550 g/h (bezogen auf SAE Fine, A2 Staub), Typ B: 100–6.000 g/h (bezogen auf SAE Fine, A2 Staub), Typ C: 350 .300 g/h (bezogen auf SAE Fine, A2 Staub) |
| Füllmenge | 500 g |
| Elektrischer Anschluss | 115 – 230 V, 50/60 Hz |
| Partikelmaterial | Nicht kohäsive Pulver und Stäube |
| Dosierzeit | Mehrere Stunden nonstop |
| Vordruck | 4 – 8 bar |
| Träger/Dispergiergas | Beliebig (in der Regel Luft) |
| Druckluftanschluss | Schnellkupplung |
| Anschluss (Aerosolauslass) | Typ A: $Ø_{innen}$ = 6,4 mm, $Ø_{außen}$ = 10 mm \| Typ B: $Ø_{innen}$ = 8 mm, $Ø_{außen}$ = 12 mm \| Typ C: $Ø_{innen}$ = 6,2 mm, $Ø_{außen}$ = 10 mm |
| Volumen Feststoffbehälter | 1.500 $cm^3$ |